



Griechenland

Frühe Ragwurze auf Kreta

Kreta, fünftgrößte Insel im Mittelmeer, bildet als mächtiger, 260 km langer Querriegel den südlichen Abschluss der Agäis. Durch die Nähe zum Peloponnes, zu Kleinasien und der Cyrenaika wird die Insel oft auch als Angelpunkt dreier Kontinente bezeichnet. Geologisch bestehen zu Afrika allerdings keine Verbindungen, wohl aber zu den beiden anderen Kontinenten. Kreta hat auf Grund seiner Lage Anteil an zwei unterschiedlichen Klimaregionen: Zum größten Teil gehört es zur Region der Agäis, die ein kontinental-mediterranes Klima aufweist. Der Süden von Kreta dagegen stellt klimatisch einen Übergang zur Halbwüstenregion von Nordafrika dar. Neben den flachen Küstenregionen im Norden und Süden prägen die zentralen Gebirgsmassive das Landschaftsbild. Diese Gebirge bestehen überwiegend aus Kalkgesteinen des Mesozoikums. Lediglich im Westen der Insel finden sich größere Gebiete, die von verwitternden Urgesteinen bestimmt werden.



Ein besonderer Stellenwert in der Pflanzenwelt der Insel wird der überaus reichhaltigen und interessanten Orchideenflora eingeräumt. Auf Kreta wurden bislang ungefähr 70 verschiedene Orchideenarten nachgewiesen. Zur Reisezeit können bis zu 25 Arten in Blüte angetroffen werden. Die Zahl wird von den Witterungsbedingungen im Winter und dem Finderglück bestimmt. Dieser Reichtum macht Kreta für Orchideenfreunde zu einem der besten Reiseziele in Europa und bestimmt gleichzeitig einen Schwerpunkt der Reise: Orchideen in der ganzen Bandbreite ihrer Variationen.

Wer einen Überblick über die Orchideenflora Kretas gewinnen will, muss Mitte Februar zum ersten Mal reisen: Zu dieser Zeit blühen *Ophrys mesaritica*, *O. sitiaca*, *O. fleischmanniae*, *O. thriptiensis*, *O. dictynnae* (Artenkreis *tenthredinifera*), die hier an erster Stelle genannt werden sollen. Gegen Ende der Reise sind aber auch schon später blühende Arten zu erwarten. Neben den *Ophrys*-Arten sind auch mehrere *Orchis*, *Serapien* und auch *Dactylorhiza romana* in beiden Farbvarianten blühend anzutreffen.

Die übrige Flora, die immerhin fast 1.600 Arten von Gefäßpflanzen umfasst, bietet ebenfalls viel Interessantes. Die Mehrzahl der Pflanzen hat eine gesamtmediterrane oder balkanische Verbreitung. Daneben finden sich zahlreiche inselendemische Arten und Unterarten, wie *Ebenus cretica*. Insgesamt wird der Anteil der Endemiten auf rund 10 % geschätzt. Ergänzt wird das Spektrum durch Arten afrikanischen Ursprungs, zum Beispiel *Astragalus peregrinus*.

1. Tag: Frankfurt – Athen – Heraklion

Transfer ins Hotel. Alle Exkursionen während der Reise finden von diesem Standort aus statt.

2. Tag: Heraklion – Festos – Heraklion

Fahrt nach Festos und Umgebung, um u. a. *Ophrys mesaritica* zu suchen. Große Orchideen-Wuchsorte finden sich von Festos aus beispielsweise auch nach Süden bei den Ausgrabungen von Agia Triada.

3. Tag: Heraklion – Asteroussia – Heraklion

Fahrt in die Asteroussia-Berge mit *Ophrys spruneri* und anderen Arten.

4. Tag: Heraklion – Tilissos – Heraklion

Fahrt über Tilissos nach Westen mit *Ophrys cretica*, *Dactylorhiza romana*. Der zweite Teil dieser Tagesexkursion widmet sich dem Jouchtas. Ziel dieser Exkursion ist *Ophrys grammica*, eine Art aus dem Kreis der Spinnen-Ragwurz.

5. Tag: Heraklion – Jouchtas – Heraklion

Vormittags führt eine weitere Exkursion zum Jouchtas. Anschließend Weiterfahrt nach Kastelli.

6. Tag: Heraklion – Pachia Ammos – Heraklion

Fahrt nach Osten. Besuch der Kapelle „Panagia i Kerá“ (14. Jahrhundert) mit schönen Fresken beim Dorf Kritsa am Rande der Lasithi-Hochebene. Weiterfahrt nach Pachia Ammos (*Ophrys dictynnae*) und anschließend Richtung „Alm“ Thripti. Auch hier gedeihen einige der frühen Ragwurze, insbesondere *Ophrys thriptiensis*, die hier erstmals beschrieben wurde.

7. Tag: Heraklion – Meseleri – Heraklion

Nochmals führt eine Exkursion nach Osten in die Gegend um Prina und Meseleri. Hier wächst neben anderen Arten auch *Ophrys cretica*.

8. Tag: Heraklion – Athen – Frankfurt

Rückflug über Athen nach Frankfurt.

8 Tage
5 - 7 Teilnehmer
Hotelreise

Studienreise
Deutsche Reiseleitung
Norbert Berlinghof

13.02. - 20.02.2010

Reisepreis: 1.250 €

Einzelzimmer: 105 €

Eingeschlossene Leistungen:
• Linienflüge
• Flughafengebühren
• Hotelübernachtungen
• Frühstück
• Alle Exkursionen und Transfers laut Programm
• Eintritte laut Programm
• Informationsmaterial
• Deutsche Reiseleitung
• Reise-Sicherungsschein

Nicht eingeschlossen:
• Übrige Mahlzeiten
• Getränke
• Trinkgelder

Hinweis: Bitte lesen Sie die Informationen und Reisebedingungen auf den Seiten 30 - 33.